

Mein Auslandssemester in Malta

Ich durfte im Wintersemester 2016/2017 mein Auslandssemester an der Universität Malta absolvieren. Im Folgenden möchte ich euch kurz meine Erfahrungen und Eindrücke mitteilen.



Vor dem Auslandsaufenthalt

Möchte man ein oder zwei Semester im Ausland studieren, führt der erste Weg in das Erasmusbüro der jeweiligen Fakultät. Für die rechtswissenschaftliche Fakultät ist Frau Loibichler zuständig. Im Erstgespräch werden Wünsche und Vorstellungen besprochen - rechtzeitig informieren, am besten 1 Jahr vor dem gewünschten Auslandssemester. Hat man das richtige Land und die richtige Universität für sich gefunden, erfolgt die interne Bewerbung an der Universität Salzburg für einen Studienplatz im Ausland. Danach die Bewerbung an der Gastuniversität, welche von Frau Loibichler durchgeführt wird. Gleichzeitig sollte man sich auch über das Studienangebot an der Gastuniversität informieren, ob die gewünschten Kurse oder Vorlesungen angeboten werden. Hat man sich diese ausgesucht, ist ein Termin mit Frau Ullrich (Anrechnungsbüro) zu vereinbaren. Auch das Learning Agreement ist soweit vorzubereiten. Das vorläufig vollständig ausgefüllte Learning Agreement ist auch im Büro für internationale Beziehungen abzugeben.

Anschließend muss man die Antwort der Gastuniversität abwarten. Je nach Gastuniversität sind schon im Vorhinein bestimmte Dokumente auszufüllen oder zu übermitteln.

Nach der Bestätigung der Gastuniversität inklusive Mitteilung des Orientierungstages und Studentenummer können Flüge und die Unterkunft gebucht werden.

Auf der Homepage der Universität Salzburg gibt es auch eine sogenannte „Checkliste“. Beachtet man diese, kann keine Frist versäumt werden.

Der Aufwand des Bewerbungsprozesses ist im Großen und Ganzen eher gering, wenn sich keine Probleme mit Anrechnungen oder der Universität ergeben. Frau Loibichler hilft bei Problemen oder Fragen gerne weiter.

Unterkunft

Die Universität bietet für Studenten aus dem Ausland 2 Unterkünfte an. Diese wären die Malta University Residence und das Hotel Kappara. Beide sind typische Studentenheime und meiner Ansicht nach relativ teuer. Ich hatte ein Zimmer in einer 3er WG, welches fast um die Hälfte billiger war, als die empfohlenen Unterkünfte. Es gibt sehr viele kleinere Wohnungen, Appartements oder WGs die um 250 € bis 400 € im Monat angeboten werden.

Flug

Ich bin mit Air Malta geflogen. Diese Airline bietet speziell für Erasmusstudenten ein weiteres gratis Gebäckstück an. Somit kann man 2 mal 20 kg aufgeben und 10 kg Handgepäck mitnehmen. Hat alles problemlos funktioniert.

Universität Malta

Wie man sich vorstellen kann ticken die Uhren auf der kleinen südlichen Insel ein wenig langsamer als in Österreich. Die südländische Gemütlichkeit und das Temperament spiegeln sich auch im Universitätsalltag wieder. Schon bei der Bewerbung kann es oft ein paar Wochen dauern um eine endgültige Antwort zu erhalten. Auch für Bestätigungen oder die Beantwortung von E-Mails kann mehrere Tage in Anspruch nehmen. Es ist auch möglich, dass man keine Antwort auf ein E-Mail erhält. Daher sollte man sich schon zu Hause alle Dokumente und Unterlagen gut vorbereiten. Auch die online Registrierung für die Studentenplattform eSIMS (=PlusOnline) kann bereits zu Hause vorgenommen werden. Man kann sich dadurch sehr viel Wartezeit vor dem Erasmusbüro ersparen.



Für Studenten aus dem Ausland gibt es auch immer zu Semesterbeginn einen Orientierungstag. Man erhält wichtigste Informationen für das weitere Semester.

Die Termine und Zeiten für die Lehrveranstaltungen hängen in Stundenplanform vor dem Fakultätsbüro auf oder sind auf der Homepage unter dem Punkt „Download“ abrufbar. Man muss sich diese selbst zusammensuchen. Eine automatische Auflistung der Termine oder ein online Terminkalender wie an der Universität Salzburg gibt es nicht.



Die Anmeldung für Lehrveranstaltungen erfolgt in einem befristeten Zeitraum. Nur zu dieser Zeit ist eine Anmeldung möglich. Danach gibt es nochmal einen befristeten Zeitraum genannt „Add and Drop Period“ in dem man max. 2 Lehrveranstaltungen hinzufügen oder sich von zuvor gewählten abmelden kann. Es muss dafür ein extra Formular ausgefüllt und von der Fakultätsleitung unterschrieben werden.

Folgende Lehrveranstaltungen wurden mir an der Universität Salzburg angerechnet: Formelles Europarecht, Völkerrecht, Römisches Recht und E-Commerce. Es handelte sich dabei um normale Vorlesungen wie man sie von unserer Universität kennt. Ich musste jeweils eine Seminararbeit im Umfang von 2000 bis 3500 Wörter schreiben. Die Themen für die Arbeiten werden ca. mitte November bekannt gegeben. Die Seminararbeiten sind meistens Anfang Jänner abzugeben. Mitte bis Ende Jänner erfolgen dann die Prüfungen.



Zum Semesterbeginn kann es auch vorkommen, dass die Vortragenden nicht zur Lehrveranstaltung erscheinen. Man kann sagen, das Universitätsleben beginnt erst Mitte Oktober.

Die Universität Malta ist im Gegensatz zu der Universität Salzburg ein großes Campusgelände auf dem man alle verschiedenen Fakultäten findet. Weiters die Mensa, ein kleiner Supermarkt, Bibliothek, Buchhandlung, Büro für Public Transport „Tallinja Card“, Bank, Bankomatautomaten und die Post auf dem Gelände.

Malta

Die Insel Malta ist zwar klein aber dafür umso besonders. Bis Anfang November eignet sich das Wetter perfekt um schwimmen zu gehen. Es gibt sehr viele kleine Buchen mit Sand- oder Felsstränden die zum Schwimmen oder Schnorcheln im türkisblauen Wasser einladen. St. Paul's Bay, Mellieha Bay, Golden Bay, Pretty Bay oder St. Peter's Pool um nur einige zu nennen. Nicht zu vergessen sind auch die beiden Nachbarinseln von Malta Comino mit der Blue Lagoon oder Gozo mit dem Blue Window.



Malta hat aber auch viele historische und kulturelle Seiten. Vor allem Valletta, Mdina und Rabatt und Victoria (Gozo) sind sehr beeindruckend. Auch von den unzähligen Tempeln sollte man sich unbedingt welche ansehen.



Weitere Ausflugsziele sind „The Three Cities“, am Sonntag Vormittag der Markt in Marsaxlokk, die Dingli Cliffs, die Party Zone Parceville und der Shoppingteil von Sliema.

Auch diverse kleine Städtetrips nach Sizilien oder Rom bieten sich an.

Bus

Wie vielleicht schon bekannt, gibt es auf Malta ein großes Busnetzwerk mit dem jeder Ort auf der Insel erreicht werden kann. Es kommt aber auch zu Verspätungen und Ausfällen von Bussen. Bei diesem erkennt man die südländische Mentalität wieder. Die Busse fahren wie sie wollen. Von Pünktlichkeit keine Spur.

Für Studenten aus dem Ausland kann man die Tallinja Card (rot für Studenten) verwenden. Diese sollte im Vorhinein, am besten noch zu Hause, online beantragt werden.

Malta ist einfach traumhaft schön. Im Sommer typisch südländisch und im Winter landschaftlich ein Wahnsinn. Auch die Menschen sind total nett und sehr hilfsbereit. Man lernt sowohl andere Erasmusstudenten als auch Einheimische schnell kennen und oft entstehen dadurch Freundschaften für ein Leben lang. Die Erfahrungen und Eindrücke eines Auslandssemesters sind einfach unbezahlbar. Die Zeit auf Malta ist für mich unvergesslich und würde ich jederzeit wieder ein Auslandssemester in Malta absolvieren.

